

Garching a.d.Alz

Baudenkmäler

- D-1-71-117-2** **Altöttinger Straße 38.** Ehem. Pfarrhaus, stattlicher Bau mit hohem Walmdach, bez. 1729.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-1** **Altöttinger Straße 43.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, neuromanische Saalkirche, erbaut von Karl Leimbach, 1870-72; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-3** **Am Spilbichl 23.** Bauernhof, sog. Rain-Anwesen, Einfirsthof, Nagelfluhbau mit Bundwerkpartien am Stadelteil und der westlich anschließenden "Hütte", an der Firstpfette bez. 1838, Ziegeltafel am Stallteil bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-40** **Ausleiten 57.** Bildstock, mit Gitter, 1. Hälfte 19. Jh.; südöstlich von Stadl.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-38** **Ausleiten 58.** Bundwerkstadel, Südflügel des ehem. Vierseithofes, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-39** **Ausleiten 85.** Getreidekasten, freistehender zweigeschossiger Blockbau, um 1700.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-90** **Bahnhofstraße 4; Bahnhof; Nähe Bahnhofstraße.** Bahnhof Garching a. d. Alz, Stationsgebäude der 1908 eröffneten Strecke Mühldorf-Freilassing, eingeschossiger Giebelbau mit hohem Satteldach und beidseitigen niedrigeren Annexbauten mit abgewalmten Dächern, Erdgeschosszone im Mittelteil z. T. hinter Pfeilerstellung zurückgesetzt, östlich mit integriertem Stellwerk, 1908; mit technischer Ausstattung; zwei Stellwerke, eingeschossige Walmdachbauten, gleichzeitig; mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-94** **Bahnhofstraße 5.** Ehem. Bahnhofsrestauration, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Loggia, giebelseitigem Erker und Putzgliederung, im Reformstil, wohl nach Plänen von Franz Xaver Steegmüller, 1908, westlich angebauter Saalbau, eingeschossig mit Satteldach, 1929.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-89** **Bahnlinie Mühldorf (Oberbay.) - Freilassing.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Bahnlinie Mühldorf-Freilassing, Vorlandbrücke mit drei Gewölbeviadukten aus Stampfbeton, nach Plänen der Königlichen Eisenbahndirection, von Sager & Wörner, 1907/08, Brückenkronen erneuert; bei km 18,075.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-88** **Bahnlinie Mühldorf (Oberbay.) - Freilassing.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Bahnlinie Mühldorf-Freilassing, mit drei Gewölbeviadukten über die Alz, aus Stampfbeton, mit Pfeilervorlagen und großen Rundöffnungen, nach Plänen der Königlichen Eisenbahndirection, von Sager & Wörner, 1907/08, Brückenkronen erneuert; bei km 17,898.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-47** **Berndlmühle 25.** Einfirsthof, Bauernhaus mit Giebellaube, Stadeltrakt mit Bundwerk, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-87** **Bräustraße 3; Bräustraße 3 a; Schloßbergstraße; Kr AÖ 27; Nähe Schloßbergstraße.** Gasthaus, ehem. Schlossbrauerei, Hauptbau, zweigeschossiger Satteldachbau, im Innern mit hohem tonnengewölbtem Sudhaus und Lagerräumen des 18. Jh., zweischiffige gewölbte Gaststube, 19. Jh., Erneuerung des Daches und Modernisierung des Obergeschosses 1949; westlich angeschlossener Anbau, zweigeschossiger Satteldachbau, erdgeschossige Lagerräume mit Gewölben, wohl noch 17. Jh.; zugehörige Bierkeller im Schlossberg, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-43** **Brunnthal 16.** Ehem. Kleinbauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß und Traufschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-55** **Flur Lex.** Bildstock, mit Votivbild, bez. 1812; etwa 100 m östlich vom Hof an der Abzweigung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-62** **Flur Mörn.** Kapelle, mit Putzgliederung und Steildach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-68** **Flur Winklhart.** Bildstock, 1. Hälfte 19. Jh., 1982 erneuert; an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-50** **Frank-Caro-Straße 1.** Gasthaus, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Eckerker, Heimatstil, um 1925.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-74** **Garchinger Straße 1.** Ehem. Kauf- und Warenhaus, schloßartiger Bau mit Mansarddach, zwei Ecktürmchen und reicher Fassadengliederung in Formen der Neurenaissance, 1904.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-46** **Gloneck 34.** Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß, 1. Hälfte 19. Jh., Westtrakt erneuert; östlich Hütte, langgestreckter Bau mit Blockbau-Obergeschoß und Getreidekasten, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-4** **Hangstraße 1; Hangstraße 14; Janischplatz 3; Janischplatz 4; Janischplatz 5; Janischplatz 8; Janischplatz 10; Janischplatz 10 a; Janischplatz 11; Mozartstraße 2 a; Hangstraße 1a; Hangstraße 3a; Hangstraße 4; Hangstraße 4a; Hangstraße 5; Hangstraße 5a; Hangstraße 6; Hangstraße 6a; Hangstraße 7; Hangstraße 7a; Hangstraße 8; Hangstraße 8a; Hangstraße 9; Hangstraße 9a; Hangstraße 10; Hangstraße 10a; Hangstraße 11; Hangstraße 11a; Hangstraße 12; Hangstraße 12a; Hangstraße 13; Hangstraße 13a; Hangstraße 14a; Janischplatz 2; Janischplatz 2a; Janischplatz 2b; Janischplatz 2c; Janischplatz 6; Janischplatz 7; Janischplatz 9; Janischplatz 9a; Janischplatz 9b; Janischplatz 9c; Janischplatz 10a; Janischplatz 11a; Mozartstraße 2; Mozartstraße 2a; Nähe Hangstraße; Nähe Kirchweg; Turnstraße 1; Turnstraße 1a; Turnstraße 3; Turnstraße 3a; Nähe Trostberger Straße.** Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung, jetzt Janichsiedlung, auf der Grundlage eines städtebaulichen Vorentwurfs (1922) von Otto Rudolf Salvisberg bis 1924 nach dessen Plänen realisiert. Als Haustypen vorherrschend sind zwei- und dreigeschossige Mehrfamilienhäuser (Arbeiterwohnhäuser) mit flachen, weit vorkragenden Walmdächern und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils. Sie konzentrieren sich, teilweise zu Viererblöcken zusammengeschlossen, auf den zentralen Platz mit dem gleichzeitig für die Gemeinde errichteten Schulhaus und auf den Abschnitt der Altöttinger Straße, die in leicht gekrümmter Führung die gesamte Siedlung durchzieht. Torähnlich angeordnete Hauspaare mit diagonal vorgebauten Erkern markieren hier die Eingangssituation im Osten und Westen. Im Gegensatz dazu steht der Typ der erdgeschossigen, giebelständigen Doppelhäuser mit weit vorkragenden Satteldächern und Anklängen an alpenländische Bauformen; diese sog. Angestellten-Doppelhäuser bilden eine geschlossene Randbebauung im südlichen Teil der Siedlung entlang der Hangstraße. Zum ursprünglichen Konzept der Siedlung, die trotz ökonomischer Beschränkungen und rationalisierter Bauweise einen gehobenen Wohnstandard bot, gehören auch die Hausgärten, die anteilig jeder Wohnung zur Nutzung zugewiesen waren, und die darin paarweise oder in lockerer Reihung angeordnete Gartenhäuschen. Siehe Hangstraße 1-14a, Janischplatz 1-11a, Mozartstraße 2-2a, Turnstraße 1-3a. Westlich abgerückt vom eigentlichen Siedlungskomplex drei weitere Mehrfamilienhäuser (sog. Beamtenwohnhäuser), siehe Trostberger Straße 4/4a, 6/6a und 8/8a.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-6** **Hangstraße 1; Hangstraße 1a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckerker und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24.
Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-7** **Hangstraße 2; Hangstraße 2 a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-8** **Hangstraße 3a; Janischplatz 3.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-9** **Hangstraße 4; Hangstraße 4a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-10** **Hangstraße 5; Hangstraße 5a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-11** **Hangstraße 6; Hangstraße 6a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-12** **Hangstraße 7; Hangstraße 7a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-13** **Hangstraße 8; Hangstraße 8a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-14** **Hangstraße 9; Hangstraße 9a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-15** **Hangstraße 10; Hangstraße 10a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-16** **Hangstraße 11; Hangstraße 11a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-17** **Hangstraße 12; Hangstraße 12a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-18** **Hangstraße 13; Hangstraße 13a.** Doppelhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, ausgebautem Dachgeschoß und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-19** **Hangstraße 14; Hangstraße 14a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckerker und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-82** **Hirtener Straße 6.** Galgensäule der Richtstätte der ehemaligen Herrschaft Wald, Tuffpfeiler, ca. 2, 10 m hoch, wohl 16./17. Jh. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-72** **Hoffeld.** Bildstock, 1. Hälfte 19. Jh.; auf der Anhöhe. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-52** **Hub 66.** Stadel mit Gitterbundwerk, Südflügel des ehem. Vierseithofes, bez. 1845. **nachqualifiziert**
- D-1-71-117-45** **In Geisberg.** Hütte, Westflügel des ehem. Vierseithofes, mit Bundwerkobergeschoß und Fleckenmauerwerk, 1. Hälfte 19. Jh. **nachqualifiziert**

- D-1-71-117-92** **In Oberberg.** Familiengruft und Mausoleum der von Mayer auf Starzhausen, Walmdachbau mit Vorhalle, um 1921; mit Ausstattung; Einfriedung mit Ruhebänke, aus Stampfbeton, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-66** **In Obergarching.** Bildstock, Tuffstein, wohl noch 18. Jh.; am Weg nach Garching.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-20** **Janischplatz 1.** Schulhaus, zweigeschossiger Mansard-Walmdachbau, von Otto Rudolf Salvisberg, 1923/24, nach Norden angeschlossener Erweiterungsbau, zweigeschossig mit Walmdach, 1931. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-21** **Janischplatz 2; Janischplatz 2 a; Janischplatz 2 b; Janischplatz 2 c.** Mietshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-22** **Janischplatz 3.** Mietshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-23** **Janischplatz 4.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-24** **Janischplatz 5.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-25** **Janischplatz 6.** Wohnhaus, erdgeschossig, Kniestock mit Bundwerkteil, um 1923/24, im Kern wohl älter.
Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-26** **Janischplatz 7.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-27** **Janischplatz 8.** Mietshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24.
Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-28** **Janischplatz 9; Janischplatz 9a; Janischplatz 9b; Janischplatz 9c.** Mietshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24.
Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-29** **Janischplatz 10; Janischplatz 10a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-30** **Janischplatz 11; Janischplatz 11a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-53** **Langschwert 70.** Hütte, Ostflügel des Vierseithofes, mit reichem Bundwerk, wohl 1. Drittel 19. Jh.; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, um 1700.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-56** **Lindach 49.** Bauernhaus, Nordflügel des Vierseithofes, eingeschossiger Tuffquaderbau mit erneuertem Blockbau-Kniestock, 1. Viertel 19. Jh.; östlich Nebengebäude, teilverputzter Blockbau, wohl frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-75** **Lindenweg 4.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, mit verschaltem Blockbau-Obergeschoß, im Kern 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-57** **Maierhofen 8.** Einfirsthof, aus Natursteinmauerwerk, Gitterbundwerk am Heuboden, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-58** **Matzen 36.** Kapelle, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; nördlich der Höfe.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-60** **Mauerberg 46.** Vierseithof; nördlich Gasthaus, stattlicher dreigeschossiger Putzbau, bez. 1873; südlich Wirtsstadel, 19. Jh.; östlich und westlich Ökonomiegebäude, östl. Trakt bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-59** **Mauerberg 113.** Kath. Filialkirche St. Stephan, spätgotischer Nagelfluhquaderbau, 1484; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-77** **Max-von-Mayer-Straße 4.** Landhaus, umgebautes und erweitertes Bauernhaus, zwei- bzw. dreigeschossige gestaffelte Anlage am Schloßberghang, mit Flachsatteldächern, Erker, Terrasse und Eingangüberdachung, in Formen des Heimatstils, von Friedrich von Thiersch, 1905.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-31** **Mozartstraße 2; Mozartstraße 2a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckerker und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24.
Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-49** **Mühlweg.** Wegkapelle, sog. Vierzehn-Nothelfer-Kapelle oder Berndl-Kapelle, bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-76** **Nähe Brunnthaler Straße.** Kapelle, sog. Johann-Nepomuk-Kapelle, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-79** **Oberberg 1; Kirchenweg; Wald a.d.Alz 88.** Schloss Wald a. d. Alz, zwei barocke Flügelbauten, auf mittelalterlicher Grundlage, im 19./20. Jh. ausgebaut; Befestigung, Eckturm der Befestigung und Stumpf eines Eckturms, im Kern mittelalterlich; Halsgraben; ehem. Schlosskapelle St. Erasmus, seit 1909 Kath. Pfarrkirche, bauliche Grundlage von 1479, barocker Ausbau 1680/81, nördliche Erweiterung 1837; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-80** **Oberberg 2.** Ehem. Pflughaus, bis 1802, seit 1909 Pfarrhof, mit Steilsatteldach und Kastenerker, 2. Hälfte 15. Jh., umgebaut 1562.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-63** **Obergarching 102.** Stadel mit Bundwerk, Südflügel des Vierseithofes, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-64** **Obergarching 106.** Bauernhaus, Nordflügel des Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzgliederung, ehem. mit Roßstall, bez. 1858; östlich Hütte, mit Bundwerk, um 1860; südlich Stadel, mit Gitterbundwerk, um 1860.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-81** **Schloßbergstraße 9.** Villa, sog. Hubertusschlößl, ehem. Hotel, reich gegliederter Baukörper mit Mansarddächern, Schopfwalm und Altane, frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-69** **Schnabling 112.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, Saalkirche, mit Dachreiter, auf gotischer Grundlage, im 17. und 18. Jh. verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-51** **Schulstraße 7; Schulstraße 9.** Kath. Pfarrkirche Heilige Familie, Saalkirche, Neurokoko, nach Plänen von Expositus Albert Hamberger, 1927; mit Ausstattung; südlich quer angeschlossenes Pfarrhaus, zweigeschossiger Schopfwalmbau, gleichzeitig; Leichenhaus, Walmdachbau mit Giebelrisalit und Fresko, 1930.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-70** **Simetsbichl 64.** Stadel, Südflügel des Vierseithofes, mit Gitterbundwerk, 1841; Querstadel, Ostflügel, mit Gitterbundwerk, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-73** **Stecken 14.** Bildstock, sog. Bräukapelle, um 1880; ca. 200 m vor der Abzweigung nach Stecken.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-32** **Trostberger Straße 4; Trostberger Straße 4a.** Mietshaus, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24; zugehörig Hausgarten. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-33** **Trostberger Straße 6; Trostberger Straße 6a.** Mietshaus, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24; zugehörig Garage, kleiner Steildachbau, gleichzeitig; zugehörig Hausgarten. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-34** **Trostberger Straße 8; Trostberger Straße 8a.** Mietshaus, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24; zugehörig Garage, kleiner Steildachbau, gleichzeitig; zugehörig Garten. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert

- D-1-71-117-41** **Trostberger Straße 32.** Hakenhof; ehem. Bauernhaus, mit Obergeschoß-Blockbau und Giebellaube, datiert 1831; Querstadel, mit Bundwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-35** **Turnstraße 1; Turnstraße 1a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckerker und Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-36** **Turnstraße 3; Turnstraße 3a.** Mietshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung in Formen des expressionistischen Heimatstils, von Otto Rudolf Salvisberg, um 1923/24. Siehe auch Listeneintrag Ehem. Siedlung der Bayer. Stickstoff-Werke AG, sog. SKW-Werkssiedlung.
nachqualifiziert
- D-1-71-117-84** **Weipolding 95.** Hütte, mit Bundwerk- und Blockbauteil, Getreidekasten, Anfang 19. Jh.; Backhaus, teilweise Blockbau, mit altertümlichem Werkstattanbau, bez. 1723.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 78

Garching a.d.Alz

Bodendenkmäler

- D-1-7841-0021** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0022** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0025** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0026** Vogelherd des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0027** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0032** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0061** Archäologische Befunde im Bereich eines Kanalsystems des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0166** Siedlung der mittleren Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, Brandgräber der Urnenfelderzeit und Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0167** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0168** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0169** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0172** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Wald a.d. Alz und seiner Vorgängerbauten mit ehem. Schlosskapelle und Kath. Pfarrkirche St. Erasmus und zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-7841-0184** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan in Mauerberg.
nachqualifiziert

D-1-7841-0201 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Schnabling.
nachqualifiziert

D-1-7841-0202 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Garching a.d. Alz und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15